




## Maprotilin



<b>Präanalytik</b>	Blutentnahme am Ende eines Dosierungsintervalls
<b>Material</b>	<u>Serum, 2 mL</u>
<b>Therap. Bereich</b>	75 - 130 ng/mL
<b>Tox. Bereich</b>	> 220 ng/mL 
<b>Methode</b>	<u>HPLC</u>
<b>Qualitätskontrolle</b>	<u>Zertifikat</u>
<b>Anforderungsschein</b>	<u>Download</u> und <u>Analysenposition</u>
<b>Auskünfte</b>	<u>Klinische Chemie und Toxikologie</u>
<b>Stoffgruppe</b>	Psychopharmaka, Antidepressiva
<b>Handelsnamen</b>	▶ Ludiomil ▶ Maprotilin
<b>Pharmakologie</b>	Antidepressivum (Thymoleptikum) mit Hemmwirkung auf die neuronale (Wieder-)Aufnahme hauptsächlich von Noradrenalin. Die orale Bioverfügbarkeit liegt zwischen 36 und 67 %, knapp 90 % des Wirkstoffs sind an Plasmaprotein gebunden. Bei therapeutischen Tagesdosen von 60 - 90 mg ergeben sich Plasma-Talspiegel von 75 - 130 ng/mL, wobei die Eliminierung mit einer Halbwertszeit von 27 - 58 Stunden erfolgt. Ab einer Plasmakonzentration von 500 ng/mL sind toxische Wirkungen zu erwarten. Potenziell letal sind Konzentrationen oberhalb 1.000 ng/mL. Pharmakologisch wirksamer Hauptmetabolit ist das Desmethylmaprotilin.